

# PROJEKTANTRAG 2022

## Partnerschaften für Demokratie in Oldenburg

### Information zur Antragsstellung

Bitte wenden Sie sich in jedem Fall vor der Antragsstellung an die Koordinierungs- und Fachstelle zur Vorbesprechung Ihres Antrags (siehe Kontaktdaten unten).

Der Antrag und die Anlage „Finanzierungsplan“ müssen vorab per E-Mail zur Durchsicht an die Koordinierungs- und Fachstelle gesendet werden:

[lena.wiggers@stadt-oldenburg.de](mailto:lena.wiggers@stadt-oldenburg.de)

Nach Rückmeldung aus der Koordinierungs- und Fachstelle den Antrag bitte erneut unterschrieben (inklusive der Anlage „Finanzierungsplan“)

per Post an untenstehende Adresse (oder als signiertes PDF)

sowie zusätzlich

als PDF per E-Mail an [lena.wiggers@stadt-oldenburg.de](mailto:lena.wiggers@stadt-oldenburg.de) senden.

Für den Vorgang der Antragstellung finden Sie im am Ende dieses Formulars eine **Checkliste** als Hilfestellung.

Bei Fragen zum Ausfüllen des Antrags können Sie sich ebenfalls gerne zur Unterstützung an die Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaften für Demokratie in Oldenburg wenden.

**Lena Wiggers**

[Lena.wiggers@stadt-oldenburg.de](mailto:Lena.wiggers@stadt-oldenburg.de)

Telefon: 0441 235-4963

Förderverein Präventionsrat Oldenburg e.V.

Koordinierungs- und Fachstelle Partnerschaften für Demokratie in Oldenburg

Rosenstraße 41

26122 Oldenburg

## 1. Angaben zum\* zur Antragstellenden

Verein / Initiative<sup>1</sup> /  
Organisation:  
(vertreten durch)

Ansprechpartner\*in:

E-Mail:

Website:

Adresse:

Telefon:

Antragsdatum:

## 2. Name des Projektes

## 3. Projektzeitraum (genaue Angaben: von Tag-Monat-Jahr bis Tag-Monat-Jahr)

## 4. Projektort /Projektorte

<sup>1</sup> Wenn Sie eine Initiative sind, dann sind Sie nicht antragsberechtigt. Wir versuchen Sie jedoch dabei zu unterstützen einen möglichen Partner als Antragsteller\*in für Ihr Projekt zu finden.

## 5. Anzahl der Teilnehmenden

## 6. Für wen / mit wem ist das Projekt vorgesehen?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Breite Öffentlichkeit
- Zivilgesellschaftlich Engagierte (Jugendliche und/ oder Erwachsene)
- Menschen, die Diskriminierungen erfahren haben
- Community<sup>2</sup>
- Verein
- Unternehmen
- Berufsgruppe(n):
- Schüler\*innen
- Student\*innen
- Auszubildende
- Andere, und zwar:

## 7. Alter der Beteiligten/Teilnehmenden (Mehrfachnennungen möglich)

- 6 bis 13 Jahre
- 14 bis 17 Jahre
- 18 bis 21 Jahre
- 22 bis 26 Jahre
- 27 bis 45 Jahre
- 46 bis 55 Jahre
- 56-64 Jahre
- über 65 Jahre

## 8. Was für ein Angebot ist Ihr Projekt? (mindestens eine Antwort auswählen)

- Bildungsangebot
- Arbeits- und Weiterbildungskontext
- Fortbildungsangebot / Schulung
- Beteiligungsprojekt
- Informationsveranstaltung / Podiumsdiskussion
- Aufklärungs- und Sensibilisierungsangebot

<sup>2</sup> Community: Gemeinschaft, Gruppe von Menschen, die ein gemeinsames Ziel verfolgen, gemeinsame Interessen pflegen, sich gemeinsamen Wertvorstellungen verpflichtet fühlen.

Hinweis: Auf die verwendeten Vermittlungsmethoden (beispielsweise Theater, Tanz, Kunst, Bewegung, Gespräch oder andere Methoden) können Sie im Projektkonzept (Frage 16) eingehen.

### 9. Wie wird Ihr Angebot durchgeführt?

- Präsenz
- Digital
- Hybrid (sowohl in Präsenz wie auch digital)

### 10. Auf welchen Themenbereich des Programms „Partnerschaften für Demokratie“ bezieht sich Ihr Vorhaben? (Mehrfachnennungen möglich)

- Stärkung einer diskriminierungssensiblen Gesellschaft und Förderung der Vielfalt des Zusammenlebens
- Förderung der demokratischen Kultur (Demokratiestärkung)
- Prävention von politisch oder religiös begründetem Extremismus

### 11. Welche Partnerschaft(en) gehen Sie für das Projekt ein? Mit wem und in welcher Form kooperieren Sie?

### 12. Welche Ziele verfolgen Sie mit Ihrem Projekt und woran sehen Sie, dass diese erreicht wurden? (mindestens 70 Wörter)

13. Auf welche Problemlage/Ausgangssituation möchten Sie mit dem Projekt reagieren? Beschreiben Sie die Notwendigkeit des Projektvorhabens. (mindestens 70 Wörter)

14. Wie verhindern Sie Ausgrenzung und Benachteiligung innerhalb Ihres Projekts? (maximal 5 Sätze)

15. Beschreiben Sie kurz Ihre Einrichtung / Ihren Verein. (maximal 5 Sätze)

16. Beschreiben Sie Ihr Projektkonzept: Um welche Inhalte geht es und mit welchen Methoden sollen die Inhalte bearbeitet und die Ziele erreicht werden? (mindestens 150 Wörter)

17. Höhe der beantragten Förderung (in Euro)

(nur beantragte Förderhöhe nennen; detaillierte Angaben in Anlage „Finanzplan“ machen)

## Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach DSGVO (Artikel 6 Seite 1 Absatz 1a in Verbindung mit Artikel 7)

Hiermit willige/n ich/wir ein, dass meine/unsere Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung und Programmevaluation (durch BAFZA; BFSFJ; beteiligte Forschungseinrichtungen) verarbeitet werden. Ich bin damit einverstanden, dass der Projekttitel und -träger sowie die Beschreibung des Projekts bereits vor Projektbeginn an Dritte weitergegeben werden können. Ich bin damit einverstanden, dass der Projekttitel und -träger sowie die Beschreibung des Projekts und Berichte über die Durchführung auf der Homepage von Partnerschaften für Demokratie in Oldenburg veröffentlicht werden.

Es werden ausschließlich die von Ihnen im Antrag angegebenen Daten verarbeitet.

Eine Übertragung der Daten gemäß Artikel 49 Absatz 1a an Drittstaaten, die kein den Anforderungen der EU an den Datenschutz genügendes Schutzniveau bieten, findet nicht statt.

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Erklärungen und Sonstiges

- Die Antragstellerin/der Antragsteller ist für das Projekt zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt.
- Die Antragstellerin/der Antragsteller ist für das Projekt zum Vorsteuerabzug gemäß Paragraph 15 des Umsatzsteuergesetzes berechtigt. Soweit eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug besteht, wird hiermit erklärt, dass die Beträge im Kostenplan ohne Umsatzsteuer veranschlagt sind.

**Der Antragstellerin/dem Antragsteller ist bekannt, dass rechtliche Verpflichtungen für das Projekt erst eingegangen werden dürfen, wenn der Zuwendungsbescheid oder auf Antrag die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns erteilt und bestandskräftig geworden ist.**

Zusätzlich wird eine Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn beantragt, da bereits vor der Erteilung des Zuwendungsbescheides Aufträge vergeben werden bzw. Ausgaben getätigt werden müssen. Der Grund hierfür ist \_\_\_\_\_.

Mir/Uns ist bewusst, dass damit keine Zusage für die Gewährung einer Zuwendung verbunden ist.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind und die beantragten Mittel im Falle einer Förderung wirtschaftlich und sparsam verwendet werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Checkliste für die Antragstellung im Aktionsfonds

Liebe Antragsteller\*innen,  
diese Checkliste soll Ihnen als Unterstützung beim Antragsverfahren dienen

### Schritt 1 Antrag ausfüllen

- Antrag vollständig ausgefüllt
- Anlage Finanzplan vollständig ausgefüllt

### Schritt 2 Vorprüfung durch Koordinierungs- und Fachstelle

- Antrag per Mail an Koordinierungs- und Fachstelle gesendet
- Anlage Finanzplan per Mail an die Koordinierungs- und Fachstelle gesendet

### Schritt 3 Rückmeldung von der Koordinierungs- und Fachstelle

- Rückmeldung von der Koordinierungs- und Fachstelle erhalten
- Antrag auf Basis der Rückmeldungen abschließend ausgefüllt
- Anlage Finanzplan auf Basis der Rückmeldungen abschließend ausgefüllt

### Schritt 4 Antrag unterschreiben

- Antrag durch antragsberechtigte Person unterschrieben + Datum
- Anlage „Finanzplan“ durch antragsberechtigte Person unterschrieben + Datum

### Schritt 5 Antrag einreichen

- Antrag bei der Koordinierungs- und Fachstelle per Post (doppelt unterschrieben) eingereicht
- Anlage Finanzplan bei der Koordinierungs- und Fachstelle per Post (doppelt unterschrieben) eingereicht
- Antrag und Anlage Finanzplan als ein PDF per Mail an die Koordinierungs- und Fachstelle gesendet

#### **Wichtig:**

Eine Rückmeldung, ob Ihr Antrag im Rahmen des Projekts „Partnerschaften für Demokratie in Oldenburg“ gefördert wird, erhalten Sie umgehend schriftlich nach der Entscheidung durch den Begleitausschuss / das Jugendforum.

Für diesbezügliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaften für Demokratie in Oldenburg.